

Netzwerk Universitätsmedizin (NUM)

Patientinnen und Patienten optimal versorgen, Infektionen verhindern und Gesundheitsversorgung ausbauen, ist das Leitbild des im Frühjahr 2020 gegründeten Netzwerks Universitätsmedizin (NUM).

Das Netzwerk bündelt aktuell Forschungsaktivitäten zur Bewältigung der COVID-19-Pandemie und eröffnet neue Handlungsstrategien. Gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung und koordiniert durch die Charité – Universitätsmedizin Berlin, arbeitet das Forschungsnetzwerk unter Beteiligung aller 36 deutschen Universitätsmedizin-Standorte und weiterer Partner an Lösungen für eine bestmögliche Krankenversorgung und Pandemievorsorge.

Ein Akzent liegt auf der klinischen Forschung und Versorgungsforschung, deren Ergebnisse direkt den Patientinnen und Patienten zugutekommen, in das Krisenmanagement einfließen und zum Aufbau einer nachhaltigen, nationalen Forschungsinfrastruktur beitragen. Zur Umsetzung dieser Aufgabe werden dem NUM und den beteiligten Einrichtungen bis Ende 2024 bis zu 400 Millionen Euro für Verbundprojekte zur Verfügung gestellt.

Mittelfristig ist es das Ziel, die innerhalb des Netzwerks geschaffenen Strukturen und Konzepte auch für die Erforschung anderer Krankheitsbilder und generell für die kooperative Forschung in der Universitätsmedizin zu nutzen.

Weitere Informationen:

<https://www.netzwerk-universitaetsmedizin.de>

NUM-Projekte an der MHH:

<https://www.mhh.de/forschung/covid-19/mhh-projekte/bmbf>

Organisation und Information

Lokale Stabsstelle des NUM an der MHH:

Melanie Otte, Assistenz Projektmanagement
Dr. Inga Hochnadel, Wissenschaftliches Projektmanagement
Dr. Tetyana Yevsya, Leitung
Tel.: +49 511 532-83764
E-Mail: num-loks@mh-hannover.de
<https://www.mhh.de/forschung/covid-19/mhh>

Centre for individualised infection Medicine (CiiM):

Dr. Jennifer Debarry, CiiM Koordinatorin
Tel.: +49 511 22002 7226
E-Mail: Debarry.Jennifer@mh-hannover.de
<https://www.ciim-hannover.de/>

Anmeldung:



Eventadresse:

CRC Hannover
Feodor-Lynen-Str. 15
30625 Hannover

RETREAT Netzwerk Universitätsmedizin (NUM)

Freitag, 11. November 2022
9:00-16:00 Uhr

Clinical Research Center (CRC)



Vorwort

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

Wir freuen uns, Sie zu unserem NUM Retreat begrüßen zu dürfen.

Die Corona-Pandemie beschäftigt die medizinische Forschung nun schon seit mehr als zwei Jahren. Auch an der MHH als einer der forschungsstärksten medizinischen Hochschuleinrichtungen in Deutschland wurde und wird mit großem Erfolg an verschiedenen Themen zu COVID-19 und SARS-CoV-2 gearbeitet. An der MHH sind rund 50 Abteilungen an der COVID-19/SARS-CoV-2-Forschung beteiligt, knapp 20 davon in den Teilprojekten der bisher zwei Förderperioden des NUM.

Während die Beteiligung der MHH in der **1. Förderperiode** bei 8 von 13 Projekten – in einem davon federführend (NAPKON) – lag, ist die MHH in der **2. Förderperiode** in 11 von 17 Projekten vertreten. Hier mit der Federführung in zwei Teilprojekten (NAPKON v2 und NUKLEUS).

Die Vielfalt der Forschungsthemen zu COVID-19 und SARS-CoV-2 wird auch am Programm unserer heutigen Veranstaltung deutlich: Die Themen reichen von Infektionskontrolle, Datenmanagement, Probensammlung und Analyse, über Pandemiemanagement, Impfungen und Immunität, bis hin zu sozialen und ökonomischen Herausforderungen in der Patientenversorgung.

In unserer Veranstaltung sollen sowohl die Ergebnisse und Inhalte der Teilprojekte präsentiert und diskutiert werden, als auch über mögliche neue Themen gesprochen werden, mit denen sich im NUM zukünftig beschäftigt werden könnte.

Wir freuen uns auf spannende Vorträge und anregende Diskussionen!

Ihre

Prof. Dr. Michael P. Manns

Dr. Tetyana Yevsa

Programm

9:00-9:15 Uhr **Begrüßung und Einführung**
Prof. Dr. Michael P. Manns, Präsident

9:15-9:30 Uhr **Grußwort NUM Nationale Task Force**
Ralf Heyder, Leitung Stabsstelle Externe
Vernetzung und Strategische Kooperationen;
NUM Koordinierungsstelle, Charité

Moderation: Prof. Dr. Jörg Haier

9:30-9:45 Uhr **B-FAST, CODEX: A Smart Infection
Control System for COVID-19
Infections in Hospitals**
Prof. Dr. Dr. Michael Marscholke &
Prof. Dr. Dirk Schlüter

9:45-10:00 Uhr **CODEX, NUM-RDP: CODEX und
Forschungsdateninfrastruktur**
Birger Haarbrandt

10:00-10:15 Uhr **B-FAST: Aufnahmescreening
stationärer Patienten: Eine (kosten-)
effektive Strategie?**
Prof. Dr. Christian Krauth

10:15-10:30 Uhr **CODEX+: AI-assisted prediction of
COVID-19 outcomes using single-cell
transcriptome profiles**
Prof. Dr. Yang Li

10:30-10:45 Uhr Pause

Moderation: Prof. Dr. Dirk Schlüter

10:45-11:05 Uhr **NAPKON, NUKLEUS, NAPKON-TIP,
NAPKON v2, NU(M)KRAINE: MHH
COVID-19 biobank studies in
Germany**
Prof. Dr. Thomas Illig

11:05-11:20 Uhr **IMMUNEBRIDGE – Daten aus
Bestandskohorten**
Dr. Berit Lange

11:20-11:55 Uhr Pause und Poster Session

11:55-12:10 Uhr **egePan Unimed: Pandemiebedingte
Entscheidungskonflikte aus
unterschiedlichen Perspektiven**
Prof. Dr. Jörg Haier

12:10-12:25 Uhr **DEFEAT PANDEMIcs, NATON:
Zukunftsfähige Obduktions-
pathologie – dank exzellenter
Diagnostik zur Spitzenforschung**
Christopher Werlein

12:25-13:25 Uhr Pause und Mittagessen

Moderation: Dr. Berit Lange

13:25-13:40 Uhr **RACoon COMBINE - Integration
von Kinderkohorten in die
RACoon-Plattform**
Prof. Dr. Diane Renz

13:40-13:55 Uhr **RACoon: Technische Infrastruktur
des RACoon-Projektes - BI-RACoon**
Dr. Hinrich Winther & Marcel Eicke

13:55-14:10 Uhr **PREPARED: Integration and
participation of MHH in NUM-
PREPARED**
Prof. Dr. Dirk Schlüter

14:10-14:30 Uhr Pause und Poster Session

Moderation: Prof. Dr. Thomas Illig

14:30-14:45 Uhr **COVIM, COVIM: COVID-Impfung
bei Herz- und Lunge-Transplant-
Patienten: Einfluss von Alter,
Immunsuppression und Zeit nach
Transplantation**
Prof. Dr. Christine Falk

14:45-15:00 Uhr **COVIM, COVIM – Bevölkerungs-
immunität**
Dr. Berit Lange

15:00-16:00 Uhr **Podiumsdiskussion und
Concluding Remarks**
Prof. Dr. Markus Cornberg